

Umgestaltung Schulhof A

1. Um dem Wasser eine bessere Möglichkeit zur Versickerung zu bieten, möchte die grüne welle eine Ecke des Schulhofes A entsiegeln.
2. Auf dem Schulhof A befinden sich an drei Rändern des Schulgeländes etwa drei Meter breite Grünflächen. In der Mitte des Schulhofes befindet sich eine etwa 20cm breite und 10m lange Abflussrinne. Zurzeit befinden sich in einer Ecke des Schulhofs drei größere Hochbeete die ungefähr in einem Dreieck angeordnet sind. Da die drei Hochbeete momentan nur auf den Asphalt gestellt sind, hat das Wasser keine großen Möglichkeiten zu versickern und in den natürlichen Kreislauf zurück zu kehren. Gegenüber der Hochbeete befindet sich eine Treppe die zum Schulhof B führt.
3. Der Schulhof A ist mit seinen Hochbeeten im Moment noch der „schönste und grünste“ Schulhof, entspricht aber laut unseren Vorstellungen nicht den ökologischen Bedingungen und den Erholungsraum die wir uns wünschen!
4. Deshalb möchten wir die Ecke des Schulhofs komplett entsiegeln, wo die Hochbeete stehen. Es soll ein Flachbeet erschaffen werden. Das Flachbeet wird von Bänken eingefasst, worauf die Schüler während der Pause, sozusagen im Grünen sitzen können. Die Bänke aus Holz sind auch deshalb nötig, damit das Flachbeet nicht zertreten wird. Ein Weg aus Rindenmulch soll daneben entstehen und möglichst viel Regenwasser versickern lassen. Eine größere Fläche mit Pflasterfugensteinen soll ebenfalls dort entstehen, damit es noch eine weitere Fläche gibt, die begehbar ist, aber gleichzeitig Wasser durchlässt. Diese Fläche soll durch einen Holzzaun zur Schulgeländegrenze abgegrenzt werden. Holz ist eine freundlichere Möglichkeit zum Abgrenzen als ein Metallzaun, wie er bisher dort steht.

Unsere Alternative für das Flachbeet– eine Schnecke

Falls die erste Idee nicht verwirklicht wird, kann hier die Alternative eine Bodengestaltung in Form einer Schnecke sein. Wir möchten den Teil des Schulhofes entsiegeln und einen von innen nach außen kleiner werdenden Kreis erschaffen. Das sieht dann von oben aus, wie eine Schnecke. Die Schnecke soll aus Pflastersteinen sein und mit Kies gefüllt werden. Somit kann sich die Kiesfüllung nicht vermischen und bleibt in Form einer Schnecke erhalten. Alternativ zu einer Kiesfüllung können wir uns auch Wiese vorstellen, es wäre zwar schön aber es würde sich praktisch vielleicht nicht eignen, da die Schüler das Gras wegtreten würden. Also wenn wir eine Alternative brauchen würden sich Rasengittersteine anbieten oder auch Rasenwabenpflaster, da sie auch eine große Versickerungsfläche haben und bei Begehung in Form bleiben.